

PRESSEINFORMATION

Polizei- und Ordnungsbehördengesetz des Landes Rheinland-Pfalz

Kommentar begründet von Dr. Hans de Clerck und Dr. Hermann Walter Schmidt, fortgeführt von Harald Pitzer und Dr. Martina Baunack, aktuell bearbeitet von Andreas Geron, Bürgermeister und Diplom-Verwaltungswirt (FH).

33. Ergänzungslieferung, Stand September 2021, 336 Seiten, 89,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 2.052 Seiten, DIN A 5, zwei Ordner, 79,00 € bei Fortsetzungsbezug, zzgl. Ergänzungslieferungen (199,00 € bei Einzelbezug).
Digitalausgabe: Lizenz für 1 – 3 Nutzer im Jahresabonnement 159,- € (inkl. Updates), weitere Preise (Kombination Print+Digital, Mehrfachlizenzen) auf Anfrage.

ISBN 978-3-7922-0082-7 (Print)
ISBN 978-3-7922-0216-6 (Digital)
Verlag W. Reckinger, Siegburg

Mit der 33. Ergänzungslieferung (Stand September 2021) wird die Kommentierung der zentralen Vorschriften zum Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (§ 2 POG) und zur Ermessensausübung (§ 3 POG) auf den aktuellen Stand gebracht.

Wichtige landesrechtliche Entscheidungen zur Verhältnismäßigkeit von pandemiebedingten Eingriffen (§ 2 POG Rn. 32 ff.) sind ebenso enthalten wie die Darstellung des Themenkreises der unbestimmten Rechtsbegriffe (§ 3 POG Rn. 62 ff.).

Vollständig neu bearbeitet wird die Kommentierung der unmittelbaren Ausführung (§ 6 POG), welche gerade in Abgrenzung zum sofortigen Vollzug immer wieder Probleme aufwirft.

Neben der Aktualisierung der Vorschriften über die Entschädigung (§§ 88 ff. POG) enthält die Ergänzungslieferung eine Neukomentierung der §§ 100 ff. POG. In diesem Zusammenhang werden auch landesrechtliche Besonderheiten zur Bestimmung der Widerspruchsbehörde und des Klagegegners dargestellt, sodass auch Nutzerinnen und Nutzer aus anderen Ländern die Möglichkeit haben, sich schnell in die Besonderheiten des rheinland-pfälzischen Behördenaufbaus einzuarbeiten.

Abgerundet wird die Ergänzungslieferung durch die Einfügung des Infektionsschutzgesetzes in den Anhang.